

Landesmeisterschaften in MV

Bestimmungen 2019

Gültig ab 01.01.2019

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Ausschreibung von Landesmeisterschaften (LM)

- a) Landesmeisterschaften werden für jedes Kalenderjahr ausgeschrieben.
- b) Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die sich um den Titel und die Medaillen zu den Landesmeisterschaften bewerben, müssen Stamm-Mitglied eines ordentlichen Mitgliedsvereins des Landesverbandes M-V sein. Dieser Verein muss jedoch bis zur Veranstaltung seinen Beitragspflichten nachgekommen sein.
- c) LM können in allen Disziplinen des Pferdesportes ausgeschrieben werden.
- d) Eine Unterteilung in den einzelnen Disziplinen nach Geschlecht und/oder Altersklassen der Reiter sowie für Pferde und Pony ist zulässig. Sie muss im Bewertungsmodus bestimmt sein.
- e) Der Status "Landesmeisterschaft" für eine Disziplin kann erteilt werden, wenn sichergestellt ist, dass wenigstens drei Vereine des LV diese Disziplin betreiben und an der LM teilnehmen wollen.

2. Bewerbung zur Durchführung von LM

- a) Bewerber um die Durchführung von LM müssen Veranstalter einer PLS sein, deren Ausschreibung den Bedingungen des Teil B dieser Regelung, den Besonderen Bestimmungen, entsprechen.
- b) Bewerber erkennen ausdrücklich die Bedingungen des LM-Modus an.
- c) Die Bewerbung um die Durchführung von LM muss bis zum 15. September des Vorjahres in schriftlicher Form an die LK MV erfolgen. Der Landesverband kann Veranstalter von Landesmeisterschaften auf vertraglicher Basis für ein oder mehrere Jahre binden

3. Zuschüsse

- a) Für die Durchführung von Landesmeisterschaften (LM) können Zuschüsse gezahlt werden.
- b) Anträge auf Bezuschussung sind mit der Bewerbung um die Durchführung von LM zu stellen.
- c) Der Landesverband trägt alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Genehmigung des Termins, der Ausschreibung und der LM-Prüfungen stehen.

4. Ehrungen, Auszeichnungen

- a) Die Landesmeister erhalten eine Landesmeisterschärpe sowie die Erst- bis Drittplatzierten eine Medaille. Beim Einzelvoltigieren erhalten auch die Longenführer eine Medaille.
- b) Die Ehrung der Landesmeister erfolgt durch das Präsidium des LV.

B. Besondere Bestimmungen

1. Es erfolgt mit Ausnahme der Wertung Springen Reiter keine getrennte Wertung nach Mädchen/Damen und Jungen/Herren.
2. Für die Vergabe der Medaillen müssen:
 - in der Dressur in allen Teilprüfungen eine Mindestwertnote von 6,0 bzw. 60% der möglichen Punkte erreicht werden,
 - im Springen müssen in allen Teilprüfungen mindestens 60% der Hindernisse fehlerfrei absolviert werden bzw. muss in den Stilspringen eine Mindestwertnote von 6,0 erreicht werden,
 - im Gespannfahren bei weniger als drei Teilnehmern in der Dressur mindestens 60 Prozentpunkte erreicht werden, im Hindernisfahren, mindestens 50 Prozent der Kegel strafpunktfrei durchfahren werden,
 - in der Vielseitigkeit bei weniger als drei Teilnehmern ein Qualifikationsergebnis erzielt werden (mind. 60 Prozent in der Dressur, keine Hindernisfehler im Gelände, max. 90 Sek. über der Bestzeit, sowie nicht mehr als 12 Fehler im Springparcours).
3. Für die Landesmeisterschaften der Disziplinen Reiten werden nur Reiter - Pferd - Paare gewertet.
4. Die Meisterschaftswertungsprüfungen werden - bis auf A und L Prüfungen in Dressur und Springen (hier sind vom Veranstalter Einladungen möglich) - offen, auch für Teilnehmer außerhalb M-V, ausgeschrieben.
5. Die Startfolge in der letzten Wertungsprüfung ist, wenn die Anzahl der Starter dies zulässt, so zu gestalten, dass zu Beginn die Reiter starten die sich nicht um den Meistertitel bewerben. Im Anschluss an diese gehen die Reiter-Pferd-Paare der Meisterschaftswertung in umgekehrter Reihenfolge ihrer bisherigen Rangierung an den Start. Für LM-Bewerber mit mehr als einem Pferd kann bezüglich der Startfolge auch eine andere Regelung gemäß LPO getroffen werden (mit Ausnahme des bestplatzierten Pferdes). Bei Vielseitigkeits-Eintagesprüfungen sowie beim Fahren bleibt die Startreihenfolge gemäß der 1. Teilprüfung.
6. Für die LM-Wertungen sind gesonderte Rangierungslisten durch den Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V. zu führen, in die ausschließlich Stamm-Mitglieder des LV Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen werden.
7. In allen Wertungsprüfungen sind für die Meisterschaftswertung drei Pferde pro Reiter erlaubt. Das beste Pferd über alle 3 Wertungsprüfungen wird für die LM gewertet. Beim Fahren wird das beste Gespann des Fahrers gewertet.

8. Reitern und Voltigierern ist es freigestellt, sich von vornherein für die Meisterschaftswertung in einer höheren Altersklasse als die auf der Turnierjahreslizenz zu entscheiden (Ausnahme: Reiter die in den Ü40 Dressur- und Spring-LP starten). Mit unterschiedlichen Pferden können sie sich für die Meisterschaft in ihrer Altersklasse und zusätzlich in einer höheren bewerben.
9. Wenn ein Teilnehmer mit einem Pferd in zwei Meisterschaftskategorien startet, muss er sich bis Meldeschluss der 1. Wertung entscheiden, in welcher er für die Meisterschaft gewertet werden soll. Das gilt auch, wenn in einer Prüfung Meisterschaften für zwei Akl. ausgetragen werden und der Teilnehmer nur mit einem Pferd reitet. Reitet er in Prüfungen, in denen zwei Akl. ausgetragen werden, mehrere Pferde, muss er bis Meldeschluss der 1. Wertung angeben welche(s) Pferd(e) in welcher Akl. gewertet werden sollen. Tut er das nicht, gilt nur die Altersklasse gem. Turnierjahreslizenz.
10. Ponyreiter werden nicht für die LM Children/Junioren (U16) gewertet, sondern nur für die LM der Ponyreiter.
11. Ein Pferd darf für die Meisterschaftswertungen in zwei verschiedenen Altersklassen unter zwei verschiedenen Reitern bzw. Voltigierern starten.
12. Für alle Meisterschaftswertungen kann gemäß LPO-Durchführungsbestimmungen § 21.6.2 die Leistungsklassenbeschränkung aufgehoben werden. Dazu ist ein formloser Antrag des entsprechenden Reiters bei der LK M-V notwendig. Die offizielle Platzierung in den Prüfungen erfolgt jedoch nach den ausgeschriebenen Leistungsklassen.
13. In den Dressurreiter- und Stilspringprüfungen dürfen je Reiter 3 Pferde in der Meisterschaft geritten werden, die auch in der Einzelprüfung platziert werden können.
14. In den Prüfungen der Altersklasse Ü 40-Reiter in der Disziplin Springen sind nur Teilnehmer der Leistungsklassen S3-5 mit Option A zugelassen auf Pferden ohne S- Platzierungen in der jeweiligen Disziplin aus dem letzten Anrechnungszeitraum und bis zum Nennungsschluss. In den Prüfungen der Altersklasse Ü 40-Reiter in der Disziplin Dressur sind nur Teilnehmer der Leistungsklassen D3-5 zugelassen auf Pferden ohne S- Platzierungen in der jeweiligen Disziplin aus dem letzten Anrechnungszeitraum und bis zum Nennungsschluss.
15. In den Richtergruppen der Dressur, und Vielseitigkeitsprüfungen der grünen Saison ist ein Richter aus einem anderen Kommissionsbereich einzusetzen. Ein entsprechender Vorschlag ist von der Richterkommission in Abstimmung mit dem Veranstalter an die LK MV einzureichen. Stilspring- und Dressurreiterprüfungen sind zu kommentieren.
16. Über Ausnahmeregelungen entscheidet die LK MV.

C. Anforderungen

I. LM Dressurreiten - Freiland

1. Altersklassen/Anforderungen

Die Dressuraufgaben legt der Fachbeirat Dressur fest.

- Ponyreiter (JUN U16)

- a) Dressurreiterprüfung Kl. A
- b) Dressurprüfung Kl. A
- c) Dressurprüfung Kl. L

- Children/JUN (U16 Pferde)

- a) Dressurreiterprüfung Kl. A
- b) Dressurprüfung Kl. A
- c) Dressurprüfung Kl. L

- Junioren (JUN U18)

- a) Dressurreiterprüfung Kl. L
 - b) Dressurprüfung Kl. L
 - c) Dressurprüfung Kl. L
- (alle gemeinsames Richtverfahren)

- Junge Reiter/Reiter (U25)

- a) Dressurprüfung Kl. M
 - b) Dressurprüfung Kl. M
 - c) Dressurprüfung Kl. M
- (alle getrenntes Richtverfahren)

- Reiter

- a) Dressurprüfung Kl. S*
 - b) Dressurprüfung Kl. S*
 - c) Dressurprüfung Kl. S**
- (alle getrenntes Richtverfahren)

- Reiter (REI Ü40), LKI. 3-5

- a) Dressurprüfung Kl. L
- b) Dressurprüfung Kl. L
- c) Dressurprüfung Kl. L

(alle gemeinsames Richtverfahren)

2. Bewertungsverfahren

- a) Für die LM-Wertung werden die Punktsommen der 3 Wertungsprüfungen, auf der Grundlage der in Prozent max. erreichbaren Punktsommen (max. Punktsomme je LP = 100,00 %) umgerechnet und im Verhältnis 1:1:1 addiert.
- b) Bei Punktgleichheit auf den Medaillenplätzen entscheidet das Ergebnis der 3. Wertungsprüfung.

II. LM Dressur – Halle

1. Altersklassen/Anforderungen

- Ponyreiter (JUN U16)

a) Dressurreiterprüfung Kl. A

b) Dressurprüfung Kl. A

- Meisterklasse L (JUN/JR U21)

a) Dressurprüfung Kl. L

b) Dressurprüfung Kl. L

- Meisterklasse M (JUN/JR U25)

a) Dressurprüfung Kl. M

b) Dressurprüfung Kl. M

- Reiter (REI)

a) St. Georg Special*

b) Dressurprüfung Kl. S** Inter I

(alle getrenntes Richtverfahren)

- Reiter (REI Ü40), LKI. 3-5

a) Dressurprüfung Kl. L

b) Dressurprüfung Kl. L

2. Bewertungsverfahren

- a) Für die LM-Wertung werden die Punktsommen der 2 Wertungsprüfungen, auf der Grundlage der in Prozent max. erreichbaren Punktsommen (max. Punktsomme je LP = 100,00 %) umgerechnet und im Verhältnis 1:1 addiert.
- b) Bei Punktgleichheit auf den Medaillenplätzen entscheidet das Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

III. LM Springreiten - Freiland

1. Altersklassen/Anforderungen

- Ponyreiter (JUN U16)

a) Stilspringen Kl. A** Weg/Zeit (RV: 520,3g)

a) Springprüfung Kl. A**

c) Springprüfung Kl. L

- Children/JUN (U16, Pferde)

a) Stilspringen Kl. A** Weg/Zeit (RV: 520,3g)

b) Springprüfung Kl. L

c) Springprüfung Kl. L (RV: 537)

- Junioren (JUN U18)

a) Stilspringen Kl. L Weg/Zeit (RV: 520,3g)

b) Springprüfung Kl. M*

c) Springprüfung Kl. M* (RV: 537)

- Junge Reiter (U25)

a) Springprüfung Kl. M**

b) Springprüfung Kl. M**

c) Springprüfung Kl. S*

- Reiter

I. Damen

a) Springprüfung Kl. M**

b) Springprüfung Kl. M**

c) Springprüfung Kl. S*

II. Herren

a) Springprüfung Kl. S*

b) Springprüfung Kl. S*

c) Springprüfung Kl. S** mit Stechen

- Reiter (REI Ü40), LKI. 3-5, Option A

a) Springprüfung Kl. L

b) Springprüfung Kl. L

c) Springprüfung Kl. L, zur Springprüfung Kl. L sind die 25 besten Reiter (nicht Reiter-Pferd-Paare) aus der 1. und 2. WP zugelassen

2. Bewertungsverfahren

- a) Für die LM-Wertung werden die Fehlerpunkte der 3 Wertungsprüfungen im Verhältnis 1:1:1

addiert. Von den Stilnoten wird die Differenz zur Maximalnote 10 ermittelt u. ggfs. mit Fehlern gem. LPO addiert. Das Ergebnis wird als Strafpunkte ausgewiesen.

b) Im Springen mit Stechen und in Zwei-Phasen-Springen zählt nur das Ergebnis aus dem Umlauf.

c) Bei Punktgleichheit auf den Medaillenplätzen entscheidet die Rangierung in der 3. Wertungsprüfung.

IV. LM Springreiten – Halle

1. Altersklassen/Anforderungen

- Ponyreiter (JUN U16)

a) Stilspringen Kl. A* Weg/Zeit

b) Springprüfung Kl. A** mit SR

- Children/JUN (U16, Pferde)

a) Stilspringen Kl. A** Weg/Zeit

b) Springprüfung Kl. L

- Jugend (JUN/JR U25)

a) Springprüfung Kl. M*

b) Springprüfung Kl. M**

- Reiter

I. Damen

a) Springprüfung Kl. M*

b) Springprüfung Kl. M**

II. Herren

a) Springprüfung Kl. S*

b) Springprüfung Kl. S** mit Stechen

- Reiter (REI Ü40), LKI. 3-5, Option A

a) Springprüfung Kl. L

b) Springprüfung Kl. L mit Stechen

2. Bewertungsverfahren

a) Für die LM-Wertung werden die Fehlerpunkte der 2 Wertungsprüfungen im Verhältnis 1:1 addiert. Von den Stilnoten wird die Differenz zur Maximalnote 10 ermittelt u. ggfs. mit Fehlern gem. LPO addiert. Das Ergebnis wird als Strafpunkte ausgewiesen.

b) Im Springen mit Stechen zählt nur das Ergebnis aus dem Umlauf.

c) Bei Punktgleichheit auf den Medaillenplätzen entscheidet die Rangierung in der 2. Wertungsprüfung.

V. LM Vielseitigkeitsreiten - Freiland

1. Altersklassen/Anforderungen/Bewertung

– Ponyreiter (JUN U16)

LK 5 mit Dispens der LK

Vielseitigkeitsprüfung Kl. E

- Children/JUN (U16, Pferde)

Vielseitigkeitsprüfung Kl. E

- Junioren (JUN U18)

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A

- Jugend (JUN/JR U25)

Vielseitigkeitsprüfung Kl. L

- Reiter (REI Ü 25)

Vielseitigkeitsprüfung Kl. L

- Reiter (REI Ü40), LKI. 1-6

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A

(LK 1 und 2 nur mit Nachwuchspferden gemäß Nr. 17 LK-Bestimmungen)

(LK 3 mit Pferden ohne Platzierung in Kl. M bzw. CIC***/CCI*** und höher)

VI. LM Vielseitigkeitsreiten – Halle

1. Altersklassen/Anforderungen/Bewertung

– Ponyreiter (JUN U16)

LK 5 bei Ponyreiter mit Dispens der LK

Dressur, Springen gem. § 536.1 mit Geländehindernissen Kl. E

- Children/JUN (U16, Pferde)

Dressur, Springen gem. § 536.1 mit Geländehindernissen Kl. E

- Jugend (JUN/JR U25)

Dressur, Springen gem. § 536.1 mit Geländehindernissen Kl. A

- Reiter (REI Ü25)

Dressur, Springen gem. § 536.1 mit Geländehindernissen Kl. A

2. Jahresbestenermittlung Bambini (U14)

Zusätzlich findet für Children (U 14) mit LK 7 ein Mini-Wettkampf statt.
Dressur und Springen mit Geländehindernissen gem. WBO

VII. LM Fahren - Freiland

1. Altersklassen/Anforderungen

Kommen bei den Gespannarten der Jugendfahrer nicht die erforderlichen Nennungen, werden die Gespannarten Ponys und Pferde (1.1 und 1.2 sowie 1.3 und 1.4) zusammengelegt.

1.1. Jugend-Einspännerfahren für Junioren und Junge Fahrer (U25)

Kombinierte Prüfung für Einspänner, Ponys

- a) Dressurfahrer-Prfg. Kl. A gem. 712,A, Aufg. FA2
- b) Hindernisfahren Kl. A; Richtv.: 721,1A oder 741
- c) Geländefahren Kl. A, Richtv.: gem. 752,753

1.2. Jugend-Einspännerfahren für Junioren und Junge Fahrer (U25)

Kombinierte Prüfung für Einspänner, Pferde

- a) Dressurfahrer-Prfg. Kl. A gem. 712,A, Aufg. FA2
- b) Hindernisfahren Kl. A; Richtv.: 721,1A oder 741
- c) Geländefahren Kl. A, Richtv.: gem. 752,753

1.3. Jugend-Zweispännerfahren für Junioren und Junge Fahrer (U25)

Kombinierter Prüfung für Zweispänner, Ponys

- a) Dressurfahrer-Prfg. Kl. A gem. 712,A Aufg. FA2
- b) Hindernisfahren Kl. A; Richtv.: 721,1A oder 741
- c) Geländefahren Kl. A, Richtv. gem. 752,753

1.4. Jugend-Zweispännerfahren für Junioren und Junge Fahrer (U25)

Kombinierter Prüfung für Zweispänner, Pferde

- a) Dressurfahrer-Prfg. Kl. A gem. 712,A Aufg. FA2
- b) Hindernisfahren Kl. A; Richtv.: 721,1A oder 741
- c) Geländefahren Kl. A, Richtv. gem. 752,753

1.5. Pony-Einspännerfahren für Alle Fahrer

Kombinierte Prüfung für Einspänner gem. § 761,763

- a) Dressurprüfung Kl. M gem. 712 Aufg. FM4 oder FM3
- b) Geländefahrt Kl. M; Richtv: 752, 753
- c) Hindernisfahren Kl. M; Richtv.: 721.1B oder 741

1.6. Pony-Zweispännerfahren für Alle Fahrer

Kombinierte Prüfung für Pony-Zweispänner gem. § 761,763

- a) Dressurprüfung Kl. M gem. 712 Aufg. FM4 oder FM3
- b) Geländefahrt Kl. M; Richtv: 752, 753
- c) Hindernisfahren Kl. M; Richtv.: gem. 721.1B oder 741

1.7. Pony-Vierspännerfahren für Alle Fahrer

Kombinierte Prüfung für Pony-Vierspänner gem. § 761,763

- a) Dressurprüfung Kl. M gem. 712 Aufg: FM4 oder FM3
- b) Geländefahrt Kl. M; Richtv: 752, 753
- c) Hindernisfahren Kl. M; Richtv.: gem. 721.1B oder 741

1.8. Einspännerfahren für Alle Fahrer

Kombinierte Prüfung für Einspänner gem. § 761,763

- a) Dressurprüfung Kl. M gem. 712 Aufg. FM4 oder FM3
- b) Geländefahrt Kl. M; Richtv: 752, 753
- c) Hindernisfahren Kl. M; Richtv.: gem. 721.1B oder 741

1.9. Zweispännerfahren für Alle Fahrer

Kombinierte Prüfung für Zweispänner gem. § 761,763

- a) Dressurprüfung Kl. M gem. 712 Aufg. FM4 oder FM3
- b) Geländefahrt Kl. M; Richtv: 752, 753
- c) Hindernisfahren Kl. M; Richtv.: gem. 721.1B oder 741

1.10. Vierspännerfahren für Alle Fahrer

Kombinierte Prüfung für Vierspänner gem. § 761,763

- a) Dressurprüfung Kl. M gem. 712 Aufg: FM4 oder FM3
- b) Geländefahrt Kl. M; Richtv: 752, 753
- c) Hindernisfahren Kl. M; Richtv.: gem. 721.1B oder 741

2. Bewertungsverfahren

- a) Im Fahrspport erfolgt die Vergabe des LM-Titels der Bereiche 1.5.-1.10. ohne Altersklassen- und Geschlechtertrennung.
- b) Nur der Fahrer kann in die Geländeprüfung gehen, der 50 Prozent der möglichen Punkte in der Dressur erreicht hat.
- c) Bei der Teilprüfung Hindernisfahren erfolgt die Startfolge in umgekehrter Reihenfolge (wenn das Hindernisfahren die letzte Prüfung ist) der bisherigen Rangierung. Der bis dahin führende Fahrer

startet zuletzt. In die kombinierte Wertung geht nur der Umlauf.

- d) Sofern alle Teilnehmer der Landesmeisterschaft U25 in einer höheren Klasse fahren (anstatt FA in FM) kann die Landesmeisterschaft in der höheren Klasse (FM) durchgeführt und gewertet werden.
- e) Bei den Landesmeisterschaft Fahren in Kl. M müssen mindestens drei Richter die Dressur bewerten.

3. Nachwuchschampionat

Für junge Fahrer (U 25) gibt es in der Klasse E zusätzlich ein Nachwuchschampionat mit Dressur-Aufgabe FE1.

VIII. Hallen-LM Fahren

1. Einspännerfahren für Alle Fahrer

Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen (2 Umläufe) Richtv: 742

2. Pony-Zweispännerfahren für Alle Fahrer

Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen (2 Umläufe) Richtv: 742

3. Pony-Vierspännerfahren für Alle Fahrer

Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen (2 Umläufe) Richtv: 742

4. Zweispännerfahren für Alle Fahrer

Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen (2 Umläufe) Richtv: 742

5. Vierspännerfahren für Alle Fahrer

Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen (2 Umläufe) Richtv: 742

IX. LM Voltigieren

1. Anforderungen (gem. § 206 LPO)

1.1. Einzelvoltigieren Junioren

Teilnehmer: Junioreinzel mit Juniorpflicht und Kür

2 WP an 2 Tagen

1.2. Einzelvoltigieren Senioren

Teilnehmer: S- und M-Einzel, L-Einzel mit M/S-Pflicht

2 WP an 2 Tagen

- 1. WP Pflicht und Kür
- 2. WP Technik und Kür

1.3. Gruppenvoltigieren LM-Wertung

Teilnehmer: S-,M- und Juniorgruppen (jede LK turnt seine Pflicht)

2 WP an 2 Tagen

- 1. WP: Pflicht und Kür getrennt. (Aufstiegsnoten zählen)
- 2. WP: Kür

1.4. Doppelvoltigieren Senior

Teilnehmer: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 14 Jahre alt.

2 WP an 2 Tagen (Kür)

1.5. Doppelvoltigieren Junioren

Teilnehmer: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre und höchstens 18 Jahre alt.

2 WP an 2 Tagen (Kür)

2. Bewertung

- a) Die Vergabe des LM-Titels Gruppe erfolgt ohne Altersklassentrennung.
- b) Gehen in 1.1. und 1.2. nicht jeweils 3 Teilnehmer an den Start, gibt es keine Zusammenlegung.
- c) Für die LM-Wertung der Gruppen zählt die Pflicht 40%, die Kür 30% und die Finalkür 30%.
- d) Bei Gleichheit der WN-Summe entscheidet die Pflichtnote der 1. WP.
- e) Gehen bei den Gruppen, bei den Junioreinzel oder bei den Senioreinzel, bei den Doppelvoltigierern Senior oder bei den Doppelvoltigierern Junior keine 3 Starter an den Start, wird der Landesmeistertitel trotzdem verliehen, wenn in der ersten und zweiten WP die Mindestnoten erreicht werden. (Gruppen: 5,9, Einzel: 6,5 (Senioreinzel mit Technik!), Doppel: 6,0).

3. Gruppenvoltigieren Landesbesten-Gruppe

Teilnehmer: L- und A-Gruppen (Pflicht und Kür)

Es wird eine Landesbeste Gruppe in den jeweiligen LK ermittelt. Als Preis wird ein Wanderpokal verliehen.

X. LM Handicap-Reiter

Dressurprfg. f. behinderte Reiter - Grade I-IV

Dressurprfg. f. behinderte Reiter - Grade I-IV

Es erfolgt eine Addition der Wertnoten.

XI. LM Distanzreiten

Erfolgt in Absprache mit dem Verband der Distanzreiter und -fahrer.